

Dirken (Segellexikon)



Die Dirken sind Haltetaue, die auf Segelyachten dazu dienen, den Baum bei geborgenem Segel zu halten. Wenn die Segel gesetzt sind, wird der Baum von selbst gehalten. Beim Bergen der Segel muss er dann durch die "Dirken" angehoben werden.

Die robusten Leinen verlaufen vom mastfernen Ende des Baumes (Baumnock) zur Spitze des Mastes (Masttop) und von dort an Deck. Heute bestehen sie oft aus Polyester, weil es sich dabei um ein besonders UV-beständiges und scheuerfestes Material handelt. Um zu vermeiden, dass immer die gleichen Stellen der Dirken strapaziert werden, kann die Länge regelmäßig variiert werden.

Dirken sind in der Regel eher auf alten Schiffen zu sehen, werden allerdings auch heute noch verwendet. Viele moderne Segelyachten verfügen über einen mechanisch oder hydraulisch arbeitenden "Baumniederholer", der die Dirk ersetzt.